

EINBAUANLEITUNG

SI-41P0A

PD-M536

SPD-Pedale

Lesen Sie bitte zuerst diese Einbauanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin beschriebenen Anweisungen genau.

⚠️ WARNUNG

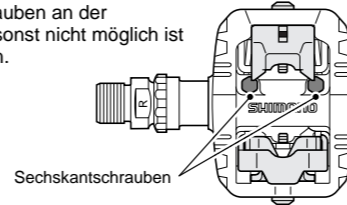
- Benutzen Sie diese Pedale nur in Verbindung mit SPD-Schuhen. Bei anderen Schuhen besteht die Gefahr, daß die Schuhe sich verklemmen oder sich unbeabsichtigt von den Pedalen lösen.
- Verwenden Sie nur Shimano-Schuhplatten (SM-SH51/ SM-SH52/ SM-SH55), und ziehen Sie die Montageschrauben an den Schuhen richtig fest.
- Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit diesen Pedalen sorgfältig mit dem Einrast- und Lösevorgang der Schuhplatten in den Pedalen vertraut.
- Üben Sie vor der ersten Probefahrt mit diesen Pedalen das Einrasten und Lösen der Schuhe. Ziehen Sie dazu die Bremsen, und stützen Sie sich jeweils mit einem Fuß auf dem Boden ab, während Sie mit dem anderen Fuß das Einrasten und Lösen üben, bis Sie es sicher und spielend beherrschen.
- Fahren Sie zunächst nur auf ebenem Gelände, bis Sie mit dem Einrasten und Lösen der Schuhe vertraut sind.
- Stellen Sie vor der Fahrt die Federspannung der Schuhplattenbindung auf einen gewünschten Wert ein.
- Wenn Sie beim Fahren einen Fuß abstützen müssen, wie z.B. in einer engen Kurve, an einer Kreuzung oder an einer unübersichtlichen Stelle, müssen Sie den Schuh schon vorher aus dem Pedal lösen, so daß Sie den Fuß jederzeit abstützen können.
- Wählen Sie eine geringere Spannung für die Schuhplattenbindung, wenn Sie unter erschwerten Bedingungen fahren.
- Halten Sie die Pedale und Schuhplatten frei von Schmutz und Fremdkörpern, um ein eiwandfreies Einrasten und Lösen der Schuhe sicherzustellen.
- Überprüfen Sie die Schuhplatten regelmäßig, und erneuern Sie verschlissene Schuhplatten rechtzeitig. Vor der ersten Fahrt mit neuen Schuhplatten muß die Spannung der Schuhplattenbindung kontrolliert und eventuell neu eingestellt werden.
- Lesen Sie vor dem Einbauen von Teilen die Einbauanleitung sorgfältig durch. Bei lockeren, verschlissenen oder beschädigten Teilen ist für den Fahrer eine Verletzungsgefahr vorhanden. Es wird unbedingt empfohlen für den Austausch von Teilen ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie Fragen zu den Pedalen haben.

Beachten Sie bitte sorgfältig die vor- und nachstehenden Hinweise, weil sonst durch unbeabsichtigtes Lösen der Schuhe von den Pedalen oder durch Verklemmen der Schuhe an den Pedalen Stürze verursacht werden können, die ernsthafte Verletzungen zur Folge haben können.

Für diese Pedale ist ein Rückstrahlersatz (Reflektorsatz) erhältlich (SM-PD57). Fragen Sie Ihren Fachhändler.

HINWEIS:

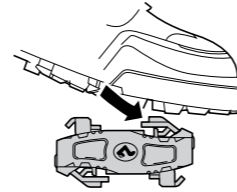
Lösen Sie die Sechskantschrauben an der Pedaloberseite nicht, weil es sonst nicht möglich ist die Schuhplatten zu montieren.



Die Schuhplattentypen und ihre Handhabung

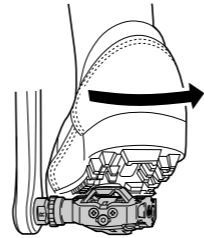
• Einrasten

Drücken Sie die Schuhplatten nach vorne abwärts in die Pedale.



• Lösen

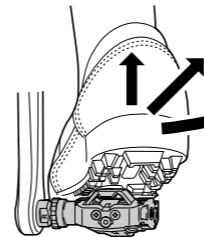
Der Lösevorgang unterscheidet sich je nach Schuhplattentyp. (Beachten Sie bitte die Modellnummer und Farbe Ihrer Schuhplatten für den entsprechenden Lösevorgang.)



SM-SH51/ SM-SH52 (schwarz)

Einfacher Lösemechanismus

Die Schuhplatte löst sich, wenn Sie die Ferse nach außen drehen.



SM-SH55 (silber)

Mehrfacher Lösemechanismus

(Sonderausführung) Die Schuhplatte löst sich, wenn Sie die Ferse in eine beliebige Richtung drehen.

Hinweis:

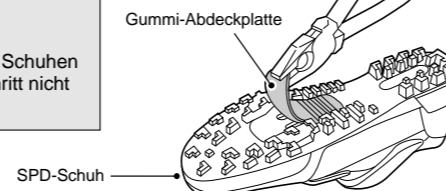
Beim mehrfachen Lösemechanismus müssen Sie das Lösen der Schuhplatten üben, bis Sie mit der Technik vertraut sind. Das Lösen durch Anheben der Ferse erfordert besondere

Montage der Schuhplatten

1. Entfernen Sie mit einer Zange oder einem ähnlichen Werkzeug die Gummi-Abdeckplatte und legen Sie so die Montagestelle für die Schuhplatte frei.

Hinweis:

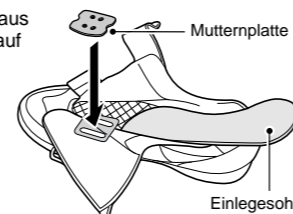
Je nach den verwendeten Schuhen ist dieser Schritt nicht notwendig.



2. Nehmen Sie die Einlegesohle heraus und legen Sie eine Mutterplatte auf die ovalen Löcher.

Hinweis:

Je nach den verwendeten Schuhen ist dieser Schritt nicht notwendig.



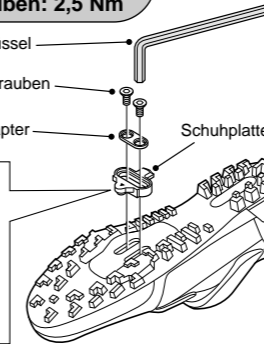
3. Legen Sie eine Schuhplatte und einen Schuhplattenadapter dessen Bohrungen auf die Schuhplatte ausgerichtet sind auf die Schuhsohle. Die Schuhplatten für das linke und das rechte Pedal sind identisch. Setzen Sie dann die Befestigungsschrauben ein, und ziehen Sie sie provisorisch fest.

Provisorisches Anzugsdrehmoment der Schuhplattenbefestigungsschrauben: 2,5 Nm

4 mm-Inbusschlüssel
Befestigungsschrauben
Schuhplattenadapter
Schuhplatte

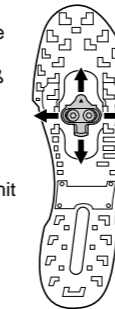
Schuhspitze

Der dreieckige Teil der Schuhplatte muß zur Schuhspitze zeigen.



Einstellen der Schuhplattenposition

1. Bei der Schuhplattenmontage beträgt das Spiel in Längsrichtung 20 mm und seitlich 5 mm. Ermitteln Sie die optimale Schuhplattenposition, indem Sie nach provisorischer Befestigung der Schuhplatte jeden Fuß einzeln mehrfach einrasten und lösen. Verschieben Sie die Schuhplatte notwendigenfalls, um die beste Position zu finden.
2. Ziehen Sie die Schuhplattenbefestigungsschrauben mit einem 4 mm-Inbusschlüssel fest an, wenn Sie die optimale Schuhplattenposition gefunden haben.



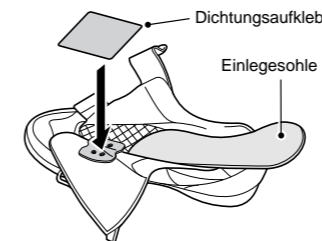
Anzugsdrehmoment: 5 – 6 Nm

Dichtungsaufkleber

Nehmen Sie die Einlegesohle aus dem Schuh und bringen Sie den Dichtungsaufkleber an.

Hinweis:

Für die mit den Shimano-Schuhen mitgelieferten Dichtungsaufkleber ist der folgende Schritt notwendig.



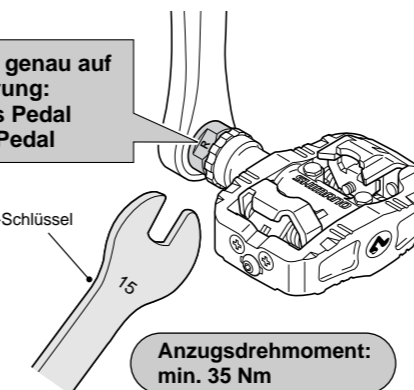
Montage der Pedale an den Pedalarmen

Montieren Sie die Pedale mit einem 15 mm-Schlüssel an die Pedalarme. Das rechte Pedal hat ein Rechtsgewinde, das linke ein Linksgewinde.

Achten Sie genau auf die Markierung:
R: rechtes Pedal
L: linkes Pedal

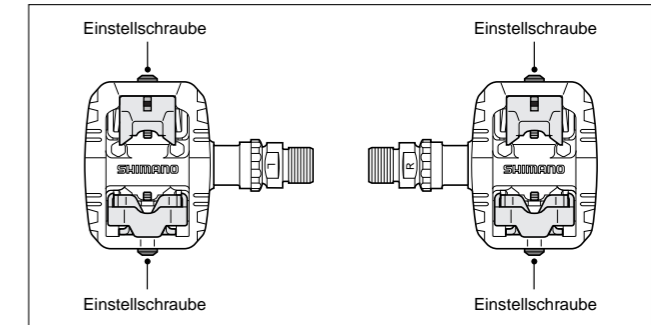
15 mm-Schlüssel

Anzugsdrehmoment: min. 35 Nm

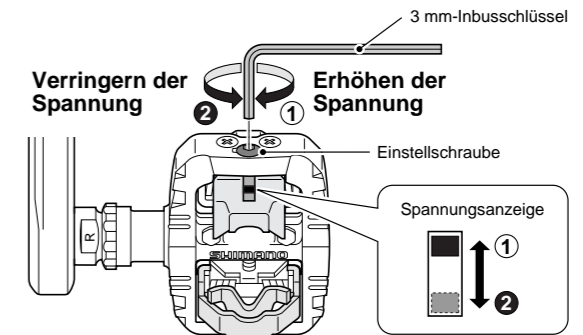


Einstellen der Federkraft der Schuhplattenbindung

Die Federkraft kann mit Einstellschrauben eingestellt werden. Für jedes Pedal sind zwei Einstellschrauben vorhanden, die sich an der Hinterseite der Schuhplattenbindung befinden. Stellen Sie die Spannung auf beiden Seiten gleich ein. Beachten Sie dazu die Spannungsanzeigen und zählen Sie die Umdrehungen der Einstellschrauben. Die Federspannung läßt sich in drei Stufen für jede Umdrehung der Einstellschraube einstellen.



Durch Drehen der Einstellschraube nach rechts erhöht sich die Spannung, durch Drehen nach links vermindert sich die Spannung.



Hinweis:

- Wenn die Spannungsanzeige die stärkste bzw. geringste Spannung anzeigt, dürfen die Einstellschrauben nicht mehr weiter gedreht werden, weil sie herausfallen können. Dies gilt besonders für die Einstellung einer geringen Spannung.
- Bei ungleichmäßig eingestellter Federspannung ist die notwendige Kraft zum Einrasten und Lösen der Schuhplatten auf beiden Seiten verschieden. Dies kann zu Schwierigkeiten beim Einrasten und Lösen führen, wenn der notwendigen Kraftaufwand unerwartet groß oder klein ist.
- Falls die Einstellschraube ganz aus der Federplatte entfernt wurde, muß die Bindung zerlegt und wieder zusammengebaut werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fachhändler.

Erneuern der Schuhplatten

Die Schuhplatten unterliegen einem gewissen Verschleiß. Erneuern Sie daher bitte die Schuhplatten, wenn Sie beim Einrasten oder Lösen eine Schwergängigkeit bemerken.

Beim Weiterfahren mit abgenutzten Schuhplatten kann es durch ein Verklemmen der Schuhe an den Pedalen oder durch unbeabsichtigtes Lösen zu Unfällen kommen.

Wartung der Achseinheiten

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, wenn Sie den Eindruck haben, daß die Lager an den Pedalachseinheiten überprüft oder nachgestellt werden müssen.

Änderungen vorbehalten. (German)